



100. Disputation an der Handelshochschule Leipzig (HHL)

100. Disputation an der Handelshochschule Leipzig (HHL)

Jubiläum an der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum: Heute findet hier die hundertste mündliche Doktorprüfung statt. Oliver Ehrlich (30) promoviert am Lehrstuhl Marketingmanagement bei Prof. Dr. Manfred Kirchgeorg über Einflussfaktoren auf das Konsumentenverhalten in Einkaufsprozessen. Mit aktuell 105 Teilnehmern und bisher 99 Absolventen wächst das Doktorandenprogramm an der HHL seit seinem Start im Jahr 1996 stetig. Das strukturierte Programm, das auf drei Jahre angelegt ist, verfolgt einen hohen wissenschaftlichen Anspruch. Es umfasst Wochenendseminare, Kolloquien und internationale Sommerkurse und erlaubt den Teilnehmern ein berufsbegleitendes Studium. Alle Doktoranden der HHL sind berufstätig, jeder Dritte arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HHL. Weitere Informationen: www.hhl.de/de/promotion

Doktorandenprogramm der HHL setzt auf kooperatives Lernen statt auf forschende Einzelkämpfer

Prof. Dr. Wilhelm Althammer, Akademischer Direktor des Doktorandenprogramms der Handelshochschule Leipzig (HHL) sagt: "Unser strukturiertes Doktorandenprogramm in General Management zeichnet sich dadurch aus, dass man es berufsbegleitend belegen kann. Obwohl das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten auf sehr hohem Niveau von unseren Doktoranden verlangt wird, sehen wir sie nicht als forschende Einzelkämpfer. Vielmehr bieten wir ihnen unter anderem durch die Sommerschule die Möglichkeit, durch kooperatives Lernen schneller auf ihrem wissenschaftlichen Weg voranzukommen. Die Doktoranden der HHL lernen während des Programms auch Aspekte der Führungs- und Unternehmensethik kennen. Die Veranstaltungen übersetzen somit auch praktisch die Mission der HHL, das heißt die Ausbildung von leistungsfähigen, verantwortungsbewussten und unternehmerisch denkenden Führungspersönlichkeiten, in das Curriculum des Doktorandenprogramms."

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die HHL, 1898 als Handelshochschule Leipzig entstanden und 1992 neu gegründet, ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Die HHL ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Neben der Internationalität spielt an der HHL die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Darüber hinaus ist es das erklärte Ziel der HHL, durch einen "Integrated Management"-Ansatz leistungsfähige, verantwortungsbewusste und unternehmerisch denkende Führungspersönlichkeiten auszubilden. Die HHL bietet den 18-monatigen (bzw. 24-monatigen berufsbegleitenden) Master-Studiengang in Management (M.Sc.) an. Darüber hinaus kann an der HHL der 18-monatige (bzw. 24-monatige berufsbegleitende) Master-Studiengang in General Management (MBA) belegt werden. Ein dreijähriges Promotionsprogramm, das auch berufsbegleitend absolviert werden kann, rundet das Studienangebot der HHL ab. Mit der HHL-Tochtergesellschaft HHL Executive GmbH werden firmenspezifische und offene Weiterbildungsprogramme für Führungskräfte angeboten. Im April 2004 erhielt die Hochschule die Akkreditierung durch AACSB International und hat diese als erste deutsche private Hochschule im April 2009 durch eine Reakkreditierung bestätigen können. www.hhl.de

Pressekontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

Handelshochschule Leipzig gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Handelshochschule Leipzig (HHL)

Die Handelshochschule Leipzig (HHL) ist Deutschlands älteste betriebswirtschaftliche Hochschule und zählt heute zu den führenden Business Schools. Innerhalb der Ausbildung von leistungsfähigen und verantwortungsbewussten Führungspersönlichkeiten spielt neben der Internationalität die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. www.hhl.de

Anlage: Bild

